

## Gräf & Stift 40/45 Baujahr 1914

### Technische Daten

Hubraum: 7,4 Lit., 45 Ps,  
4 Zylinder Reihomotor  
Wassergekühlt,  
Antrieb hinten über Kardanwelle  
Getriebe 4 Vorwärts-, 1 Rückwärtsgang,  
Leergewicht: 2050kg

### Geschichte

Der Wagen wurde vom Obersthofstallmeisteramt in Schönbrunn 1914 für die „Allerhöchste, (kaiserliche) Verwendung bestellt.

Das Auto wurde von Erzherzog Franz Josef Karl, dem späteren Kaiser Karl für Fahrten an alle Fronten des Weltkrieges verwendet und nach dem Zusammenbruch der Monarchie ins Exil in die Schweiz mitgenommen.

Nach dem Restaurationsversuch des Kaisers blieb der Wagen in der Schweiz und geriet in Vergessenheit. 1974 konnte das Automobil von der damaligen ÖAF Graf & Stift AG (der Nachfolgerfirma von Gräf & Stift) nach Österreich zurückgekauft werden, in den Jahren 1996 bis 1999 wurde eine umfassende Restaurierung durchgeführt. Die Firma wollte sich mit derart hohen Kosten in Zukunft nicht mehr belasten und schenkte den Wagen dem Verein zur Förderung der historischen Fahrzeuge der österreichischen Automobilfabriken.

Der Verein machte das Auto in der Wagenburg des Schlosses Schönbrunn der Öffentlichkeit zugänglich.

[Zu den Bildern >>>](#)

